

Die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling



Die Raupen sind noch sehr klein. Sie bekommen Futter, das aus pflanzlichen Bestandteilen gemischt mit Fruchtzucker besteht. Sie fressen den ganzen Tag und wachsen schnell. Oft bewegen sich die Raupen gar nicht. Das ist aber ganz normal. Ein Lebenszeichen sind die Seidenfäden. Sie zeigen, dass die Raupen unter optimalen Bedingungen leben.



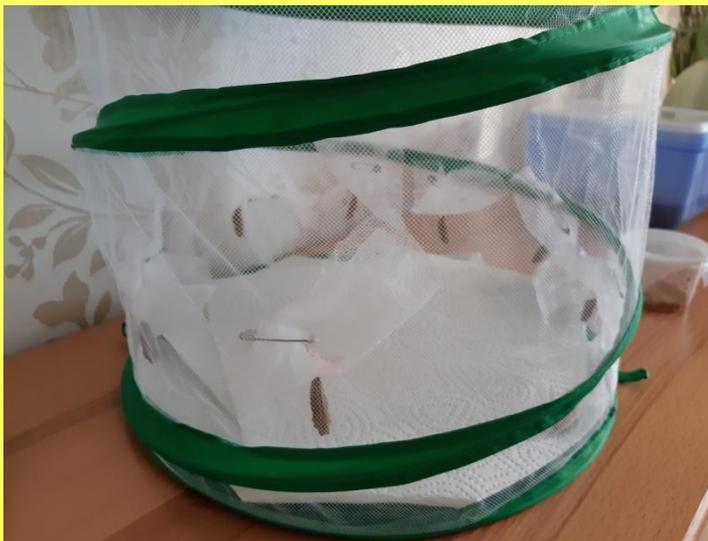
Man kann den Raupen beim Wachsen zusehen. Sie sind schon richtig groß und dick geworden. Gerne krabbeln sie in ihrem Becher umher.



Wenn der Zeitpunkt der Verpuppung gekommen ist, kriechen die Raupen zum Becherdeckel hoch und hängen sich an das Vliestuch. Ihr Körper sieht dann wie ein J aus. Die Raupe bereitet sich auf ihr letzte Häutung vor.



Schließlich platzt die Haut auf und die verpuppte Raupe schiebt sich hervor.



Nach etwa drei Tagen ziehen die verpuppten Raupen in ihr neues Zuhause um. Jetzt dauert es etwa 7 - 14 Tage bis die ersten Schmetterlinge schlüpfen.

Nach 7 - 14
Tagen färben sich
die Puppen
dunkel.



Kurz vor dem
Schlupf kann man
durch die
Puppenhülle
hindurch schon die
Farben des
Schmetterlings
erkennen.



Wenn der Schmetterling
geschlüpft ist, bleibt er erst
einmal noch hängen, um seine
Flügel aufzublasen.

Nach 1 - 2 Stunden
haben die Flügel ihre
vollständige Größe erreicht
und sind steif genug, dass
der Schmetterling fliegen
kann.





So sieht der Distelfalter von oben aus.

So sieht der Distelfalter von der Unterseite aus.



Die Schmetterlinge bekommen jetzt täglich Futter. Entweder wird ein kleines Schwämmchen mit einer Fruktoselösung getränkt oder sie bekommen eine aufgeschnittene Orange.

Nach maximal 6 Tagen wollen die Schmetterlinge endlich nach draußen in die Freiheit.



Nach einer kurzen Orientierungspause auf dem Salat, sind die Schmetterlinge in die Natur geflogen.

